



BVV Fraktion AfD-Neukölln

Karl-Marx-Straße 83

12040 Berlin

Fernsprecher: 030/9023 93674

Fraktion.AFD@Bezirksamt-neukoelln.de

Sie wohnen in der Wissmannstraße.

Ihre Straße soll nach den Plänen der Linken umbenannt werden. Eine für den Bezirk und die Anwohner teure Angelegenheit, die gut begründet sein muss. Die Gründe der Linken: Wissmann soll als Kolonialbeamter und Offizier für Verbrechen an Afrikanern verantwortlich sein.

Wer war Herrmann von Wissmann? – Ein deutscher Afrikaforscher. Aber er war nicht nur Afrikaforscher, sondern auch Kolonialbeamter und Offizier. In dieser Funktion ließ er 1889 in Ostafrika den sogenannten Araberaufstand niederschlagen. Ein Aufstand, geplant und geleitet von arabischen Sklavenhändlern, als deutlich wurde:

Das Deutsche Reich will den Sklavenhandel verbieten.

Hermann von Wissmann hat sich also gegen den Sklavenhandel gestellt. Mit militärischen Mitteln, ja, aber gegen den Sklavenhandel. Und anders als militärisch war dem Treiben der arabischen Sklavenhändler damals auch nicht Einhalt zu gebieten. Zivilisten wurden verschont. Wer aufgab, konnte mit einer Begnadigung rechnen; und Anführer werden bei Aufständen selten freundlich behandelt. Wissmann besaß nach Aussage deutscher Forscher einen »emotionalen Bezug zu den Einheimischen« und am 100. Todestag nannte ihn der afrikanische Philosoph und Ägyptologe **Mubabinge Bilolo** einen »großen Afrikaner«.

Neukölln sollte Hermann von Wissmann durch den Namen Ihrer Straße weiterhin ehren.

Wenn Sie Kontakt mit dem Bezirksverband der AfD-Neukölln oder der Fraktion der AfD in der BVV-Neukölln aufnehmen möchten, wenden Sie sich an uns:

Fraktion.AFD@bezirksamt-neukoelln.de